

2026



Silber FILM Oldenburg

Kinofreude in jedem Alter!

Cine k Oldenburg



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung



Programmübersicht

DEZ	16.12.2025	Weiße Weihnachten
JAN	20.01.2026	Der Buchspazierer
FEB	03.02.2026	Heidi
FEB	17.02.2026	Ein Sommer in der Provence
MÄR	17.03.2026	Ich will alles (Hildegard Knef)
APR	21.04.2026	Edie – für Träume ist es nie zu spät
MAI	19.05.2026	Was will der Lama mit dem Gewehr
JUN	16.06.2026	Drei Mann in einem Boot




Alle Filme werden jeweils an einem **Dienstag** gezeigt und beginnen immer um **15:00 Uhr**. Der Einlass ist um **14:00 Uhr**.



Die **SilberFILM**-Programmreihe möchte möglichst viele Menschen erreichen – gleich ob alt, älter, jung, mit und ohne Einschränkungen. Kino ist ein Ort, der Horizonte öffnet und generationsverbindende Erlebnisse schafft.

Informationen zu **SilberFILM**:  www.silberfilm.info/
SilberFILM Oldenburg online:  www.silberfilm.info/oldenburg



Das Kino **Cine k**, Bahnhofstr. 11, 26122 Oldenburg
Öffnungszeiten: 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 0441 2489646
 info@cine-k.de
 www.cine-k.de

Reservierungen

Für die Filmvorführungen erheben wir ein Eintrittsgeld in Höhe von 5 €. Im Preis enthalten sind die Vorführung, Kaffee, Tee und Kuchen. Damit für unsere Besuchenden genügend Kuchen vorhanden ist, sind wir auf den verbindlichen und möglichst frühzeitigen Vorverkauf angewiesen. Reservierungen können wir daher nicht entgegennehmen.

Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf für die jeweilige Filmvorführung beginnt i. d. R. jeweils schon einen Monat im Voraus. Karten können direkt an der

Kinokasse oder über die Homepage www.cine-k.de erworben werden. Sollten Sie über den Oldenburger Kulturpass verfügen, dann ist der Eintritt gegen Vorlage selbstverständlich kostenfrei.

Kino-Bar

In der dazugehörigen Kino-Bar können Sie an den SilberFILM-Nachmittagen vor dem Film Kaffee und Kuchen genießen. Die Kinobar öffnet um 14:00 Uhr.



Barrierefreiheit

Das Kino können Sie mit einem Fahrstuhl erreichen. Auch eine barrierefreie Toilette ist vorhanden. Sind Sie auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen? Kein Problem. Sie erreichen den Kinosaal mit dem Lift.



Informationen für Menschen mit Hörbeeinträchtigung

Sennheiser bietet die kostenlose App „Sennheiser MobileConnect“ an, mit der Sie im Kinosaal Muvi mit dem Smartphone oder Tablet über das WLAN auf Hörunterstützung („Personal Hearing“) zugreifen können. Die App „Sennheiser MobileConnect“ gibt es sowohl für Android- als auch für iOS-Betriebssysteme und steht im App-Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Anfahrt & Parken

Das Cine k befindet sich in der Kulturetage in unmittelbarer Nähe vom Hauptbahnhof und zur Innenstadt. Am besten kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder ggf. mit dem Fahrrad dorthin. Fahrrad-Stellplätze und ein Pkw-Parkplatz befinden sich direkt gegenüber der Kulturetage. Drei Behindertenparkplätze liegen an der Bahnhofstraße rechts neben dem Eingang. Kostenpflichtige Parkplätze in der Nähe:

- schräg gegenüber der Kulturetage:
Ecke Bahnhofstraße/Rosenstraße (von beiden Straßen zu erreichen)
- Parkhaus Gottorpstraße (Einbahnstraße!) (ca. 70 Plätze)

Zu dieser Broschüre

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen weiblich, männlich und divers (w/m/d) verzichtet. Wir haben uns für den Genderdoppelpunkt entschieden. Mit dem Genderdoppelpunkt soll Sprache geschlechtergerecht gemacht werden.

Grußworte



Kino kennt keine Grenzen. Filme verbinden Menschen mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen, unabhängig von Herkunft, Kultur, Alter oder Beeinträchtigung – sofern sie entsprechend gemacht sind. Diese Erkenntnis hat das Kulturnetzwerk SilberFILM zum Anlass genommen, ein neues, generationsverbindendes Kinoformat zu schaffen. Ein Format, das bei der Filmauswahl und beim Veranstaltungskonzept die Bedürfnisse auch von Menschen mit Demenz berücksichtigt.

Ich freue mich sehr, dass Oldenburg die Bedürfnisse Älterer und auch von Menschen mit Demenz einbezieht. Im Cine k werden sich ältere und hochaltrige Menschen sowie deren Begleiter:innen, deren Freund:innen und Angehörige begegnen und ihre gemeinsame Freude am Kinoerlebnis teilen können.

Solche Veranstaltungsformate sind für unsere Gesellschaft zukunftsweisend. Wenn nicht nur die Bevölkerungsgruppe der Senior:innen wächst, sondern auch die der hochaltrigen Menschen, dann müssen wir unseren Anspruch auf Teilhabe weiterdenken. Eine Gesellschaft für alle braucht auch eine Kultur für alle, und genau das hat SilberFILM zum Ziel.

Ich danke dem DemenzNetz Oldenburg im Versorgungsnetz Gesundheit e.V., dem Cine k und allen, die sich für das Projekt stark machen, und wünsche unseren Kinobegeisterten – gleich welchen Alters – wunderbare Filmnachmittage!

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'J' and 'K' followed by a long horizontal stroke.

Jürgen Krogmann
Oberbürgermeister



Foto © Miriam Merkel

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kinobegeisterte,

wer bereits als Kind und später auch als Erwachsener gerne Filme im Kino angeschaut hat, der möchte dieses unterhaltsame Vergnügen auch im Alter nicht missen. Das Interesse an schönen Filmen, Dokumentationen und Musik bleibt auch bestehen, wenn körperliche oder geistige Einschränkungen einen Kinobesuch erschweren.

Wir freuen uns, dass wir dank der Förderung durch die Deutsche Fernsehlotterie das Kulturprojekt SilberFILM in Oldenburg auf den Weg gebracht haben. Unterstützung bei der Filmauswahl bekommen wir von der gerontologischen Organisation „*Curatorium Altern gestalten*“.



Für einen Moment abtauchen in eine andere Welt, sich mitreißen lassen von den Geschehnissen auf der Leinwand, das Zusammensein mit vielen anderen Menschen genießen: Das Kino war schon immer ein Ort für Gemütlichkeit, Spaß, Spannung und Gemeinschaft. Das DemenzNetz Oldenburg zeigt im Cine k Filme für ältere Menschen. Selbstverständlich sind ebenfalls Angehörige, Kinder und Enkelkinder eingeladen. Auch Menschen mit einer Demenz sind herzlich willkommen.

Die speziell ausgewählten Filme lassen den Kinobesuch für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. Mark Schweda
Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg
Schirmherr des
DemenzNetzes Oldenburg

Renate Gerdes
Sprecherin des
DemenzNetzes Oldenburg

10 Gründe

Die **SilberFILM**-Programmreihe schließt eine Lücke in Oldenburgs Kinowelt und bietet im **Cine k** unvergessliche Filmnachmittage für Senior:innen an. Unsere „Gute-Gründe-Liste“ für die **SilberFILM**-Reihe:

1.

Für **Aktivität** ist's nie zu spät

SilberFILM bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für ältere Menschen im Ruhestand. Die gemeinsamen Kinonachmittage sind Stunden der Freu(n)de und Inspiration zugleich.

2.

Eine **Erinnerung** gibt tollen Schwung

Da wird längst Vergessenes wieder wach: Was waren das für famose Zeiten, als Heinz Rühmann, Grete Weiser oder Freddy Quinn über die Leinwand fegten? Positive Emotionen sind ein essentieller Teil eines erfüllten Lebens.

3.

Bereit für mehr **Gemeinsamkeit**

Der gemeinsame Besuch von **SilberFILM**en beschert den Senior:innen nicht nur viele vergnügliche Stunden. Obendrein werden der Zusammenhalt und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.





4.

Da geht's rund – im **Generationentreffpunkt**

Ein Kinobesuch gelingt auch generationenübergreifend:

SilberFILM bringt ältere Menschen und jüngere Altersgruppen, die sie begleiten, zusammen. So wirken die Stars auf der Leinwand beziehungsfördernd!

5.

Inklusion, die wertvollste Option!

SilberFILM ist barrierefrei. Unabhängig von den körperlichen Fähigkeiten lassen sich Filme anschauen. Sogar Menschen mit Hörbeeinträchtigung können über eine App auf ihrem Smartphone auf Hörunterstützung („Personal Hearing“) zurückgreifen.

6.

Kommunikation ist unsere Passion

Selbst ein freundliches Zulächeln kann Berge versetzen! Vor und nach dem jeweiligen **SilberFILM** ist bei Kaffee und Kuchen Raum für Begegnungen. Gewiss möchten sich die Gäste über den Film austauschen oder andere Themen, die sie bewegen.





7.

Erspäht, die Lebensqualität!

Eine gute Lebensqualität sind, grob gefasst, die Umstände, die das Wohlergehen eines Menschen in einem bestimmten Kontext garantieren. Vor allem Senior:innen mit einer Demenz erfahren durch das Anschauen von ausgewählten SilberFILMen ein Stück mehr hiervon: Sie erleben positive Emotionen und erfreuen sich an angenehmen Erlebnissen.

8.

Teilhabe – wichtig und richtig

Kulturelle Teilhabe ist ein wichtiges Mittel zur Steigerung der Lebensqualität, zur Linderung von Einsamkeit sowie zur Erfahrung von Gemeinschaft. Durch **SilberFILM** haben ältere Menschen Zugang zu verschiedenen Filmgenres bzw. zu kulturellen Erlebnissen und spüren hautnah das Gefühl des Dazugehörens!

9.

Gute Unterhaltung – beste Zeitgestaltung

Eine kleine Auszeit vom Alltagseinerlei: **SilberFILM** bietet Senior:innen eine unterhaltsame Möglichkeit, Zeit zu verbringen und sich zu entspannen. Auch im fortgeschrittenen Alter hat das Kino nichts von seiner Magie verloren!

10.

Als Highlight die Reise in die Vergangenheit

Das Anschauen von alten **SilberFILM**-Klassikern lässt die Herzen höherschlagen: Wertvolle Anknüpfungspunkte an die eigene, erlebnisreiche Biographie werden geschaffen. Vor allem Menschen mit einer dementiellen Erkrankung profitieren hiervon.





16. Januar 2026, 10:00 – 12:00 Uhr

Sissi, Lassie & Winnetou – Filmpraxiskultur für Menschen mit Demenz

**Online-Workshop mit Sabine L. Distler,
Curatorium Altern gestalten**

Das DemenzNetz Oldenburg lädt pflegende An- und Zugehörige, Pflege-, Betreuungskräfte und alle Interessierten zu einem Workshop mit Sabine L. Distler vom Curatorium Altern gestalten ein.

Erfahren Sie in diesem Workshop, welche Filme und andere Medien für an einer Demenz erkrankte Menschen sinnvoll sind und deren Wohlbefinden fördern. Ein bewusster Einsatz von Filmen und Medien im Alltag von Erkrankten kann zu positiven Auswirkungen und damit zu einer Entlastung von An- und Zugehörige, Pflege- und Betreuungskräften führen (Unruhe minimieren, Aktivierung bei Trägheit). Wir freuen uns auf einen interessanten, gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen und einen regen Austausch.

Anmeldungen

für diesen Workshop bis zum 12.01.2026
per E-Mail: gerdes@diko-ol.de
oder digital: www.silberfilm.info/oldenburg
Den ZOOM-Link erhalten Sie am 15.01.2026.



Weißer Weihnachten



Bild- und Verleihquelle: Paramount

16. Dezember 2025

Die erfolgreichen Sänger und Tänzer Bob Wallace (Bing Crosby) und Phil Davis sind als Show-Duo ein eingespieltes Team. Gemeinsam mit den charmanten Haynes-Schwestern reisen sie nach Vermont – auf der Suche nach einer weißen Weihnacht. Doch statt Winteridylle erwartet sie ein turbulentes Abenteuer: Das Hotel ihres früheren Mentors steckt in finanziellen Schwierigkeiten und plötzlich liegt es an ihnen, mit Musik, Glamour und einer großen Show Hoffnung und Glanz zurückzubringen.

Ein zeitloser Weihnachtsklassiker voller Musik, Humor und Herzenswärme – perfekt, um in festliche Stimmung zu kommen.

Musikfilm, 110 Minuten, USA 1954

Regie: Michael Curtiz

Besetzung: Bing Crosby, Danny Kaye, Rosemary Clooney, Vera-Ellen, u. a.

16.12.2025 | 15:00 Uhr | Cine k | Eintritt 5 €
Vorverkauf ab 18.11.2025

Der Buchspazierer



Bild- und Verleihquelle: 24 Bilder GmbH

Tag für Tag liefert Carl Kollhoff, ein stiller älterer Mann, liebevoll verpackte Bücher an seine Stammkunden in der Stadt. Bücher sind sein größtes Glück – Menschen dagegen hält er lieber auf Abstand. Doch als sich die quirlige neunjährige Schascha ihm anschließt und ihn auf seinen Botengängen begleitet, beginnt für Carl eine unerwartete Reise: zu neuen Begegnungen, alten Geheimnissen und dem Mut, sich wieder dem Leben zu öffnen.

Eine warmherzige Geschichte über Bücher, Freundschaft und die überraschende Kraft, die entsteht, wenn sich Generationen begegnen.

Komödie, 98 Minuten, Deutschland 2024

Regie: Ngo The Chau

Besetzung: Christoph Maria Herbst, Ronald Zehrfeld, Maren Kroymann, Yuna Bennett, Edin Hasanovic, Hanna Hilsdorf

20. Januar 2026

20.01.2026 | 15:00 Uhr | Cine k | Eintritt 5 €
Vorverkauf ab 16.12.2025



VBild- und Verleihquelle: Deutsches Filminstitut DIF

3. Februar 2026

In der aufwendigen Neuverfilmung (1965) des weltberühmten Romans von Johanna Spyri schlüpft Michaela May in die Rolle der Klara, Heidis gelähmter Freundin. Unter der Regie von Werner Jacobs entstand ein Remake des Schwarzweißfilms von 1952. Bereits als junges Talent beeindruckte Michaela May in dieser frühen Rolle, die von der tiefen Freundschaft zwischen Heidi und Klara erzählt. Der Film folgt Heidi, die ihre geliebten Berge verlassen muss und in Frankfurt am Main bei Verwandten ein neues Leben beginnt. Dort steht sie nicht nur der strengen Fräulein Rottenmeyer gegenüber, sondern findet in Klara eine treue Freundin, die ihr Heimweh teilt.

Freuen Sie sich auf eine eine Reise in die Vergangenheit und auf eine ganz besondere Überraschung!

Kultfilm, 91 Minuten, Österreich 1965

Regie: Werner Jacobs

Besetzung: Eva Maria Singhammer, Michaela May, Jan Koester, Gustav Knuth, Rudolf Prack

Hinweis: Die Zeugnisferien sind eine gute Gelegenheit, gemeinsam mit den Enkelkindern einen schönen Nachmittag zu genießen.

03.02.2026 | 15:00 Uhr | Cine k | Eintritt 5 €
Vorverkauf ab 20.01.2026

Ein Sommer in der Provence



Bild- und Verleihquelle: Concorde Verleih

Lea, Adrian und ihr kleiner Bruder Theo, der taub geboren wurde, sollen die Sommerferien auf dem Hof ihres Großvaters Paul „Oliveron“ (Jean Reno) verbringen – einem Mann, den sie wegen eines alten Familienstreits nie kennengelernt haben. Schon nach kurzer Zeit prallen Generationen und Lebenswelten heftig aufeinander. Doch zwischen Lavendelfeldern, Familiengeheimnissen und neuen Begegnungen wächst langsam Verständnis – und vielleicht auch ein Stück Versöhnung.

Ein berührender Film über Familie, zweite Chancen und die unerwartete Kraft des Zusammenhalts.

Komödie, 104 Minuten, Frankreich 2014

Regie & Drehbuch: Rose Bosch

Besetzung: Jean Reno, Anna Galiena, Chloé Jouannet, Hugo Dessioux, u. a.

17. Februar 2026

17.02.2026 | 15:00 Uhr | Cine k | Eintritt 5 €
Vorverkauf ab 03.02.2026

Ich will alles (Hildegard Knef)



Bild- und Verleihquelle: Pfiff Medien GmbH

Hildegard Knef war eine der schillerndsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts – Weltstar, Stilikone, Autorin, Chansonsängerin und zugleich Spiegel einer ganzen Epoche. Schon mit 20 wurde sie zur Stimme einer Generation im Nachkriegsdeutschland und stand fortan ununterbrochen im Rampenlicht. Der Film erzählt von ihrer Suche nach Erfolg und Anerkennung, von großen Triumphen und tiefen Niederlagen – und davon, wie sie sich immer wieder neu erfand, trotz aller Widerstände.

Ein faszinierendes Porträt einer Frau, die Mut machte, den eigenen Weg zu gehen – in einer Zeit, in der das für Frauen alles andere als selbstverständlich war.

Dokumentarfilm, 98 Minuten, Deutschland 2024/25
Regie & Drehbuch: Luzia Schmid

17.03.2026 | 15:00 Uhr | Cine k | Eintritt 5 €
Vorverkauf ab 03.02.2026

Edie – für Träume ist es nie zu spät



Bild- und Verleihquelle: Weltkino Filmverleih

Edie hat ihr Leben lang zurückgesteckt – erst für ihren Vater, dann für ihren dominanten Ehemann. Nun, mit 83 Jahren und nach seinem Tod, steht sie plötzlich vor der Frage, was sie aus ihrer verbleibenden Zeit machen will. Ein alter Traum erwacht: den höchsten Berg Schottlands zu besteigen. Entschlossen bricht Edie auf, unterstützt von dem jungen Bergführer Jonny, der zunächst wenig Verständnis für ihre Mission hat. Doch Schritt für Schritt entdecken beide, dass es nie zu spät ist, Neues zu wagen, Ängste zu überwinden und das eigene Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Erleben Sie eine warmherzige, inspirierende Geschichte über Mut, Freiheit und den Zauber des späten Aufbruchs.

Tragikomödie, 102 Minuten, Großbritannien 2017

Regie: Simon Hunter

Besetzung: Elisabeth O'Halloran, Mark Stothert

21. April 2026

21.04.2026 | 15:00 Uhr | Cine k | Eintritt 5 €
Vorverkauf ab 17.03.2026

Was will der Lama mit dem Gewehr



Bild- und Verleihquelle: DIE FILMAGENTINNEN

In Bhutan, dem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, scheint die Welt noch in Ordnung – bis der König beschließt, sein Volk mit Internet, Fernsehen und Demokratie „glücklich“ zu machen. Die Menschen sind irritiert, der alte Lama misstrauisch. Er schickt einen jungen Mönch los, um ein Gewehr zu besorgen, und kündigt eine große Zeremonie an. Die Spannung im Dorf wächst ... doch wofür ist die Waffe bestimmt?

Mit viel Humor erzählt Regisseur Dorji von den Eigenheiten, aber auch von der Liebesswürdigkeit seiner Landsleute, untermalt mit beeindruckenden Bildern des Himalayas. Ein Film, der unerwartet glücklich macht.

Komödie, 107 Minuten, Bhutan/ Taiwan 2023

Regie: Pawo Choyning Dorji

Besetzung: Tandin Wangchuk, Harry Einhorn, Tandin Phubz, Kelsang Choejay, Deki Lhamo, Pema Zangmo Sherpa, Tandin Sonam, Choeying Jatsho

19.05.2026 | 15:00 Uhr | Cine k | Eintritt 5 €
Vorverkauf ab 21.04.2026

Drei Mann in einem Boot



Bild- und Verleihquelle: DFF- Deutsches Filminstitut und Filmmuseum

Drei erwachsene Männer haben es schwer: Die Frauen verstehen sie einfach nicht! Deshalb beschließen sie, gemeinsam auf einem gecharterten Motorboot vom Bodensee auf den Rhein hinaufzuschippern, um für kurze Zeit ihre Probleme mit der holden Weiblichkeit zu vergessen. Auf dieser Reise geraten die drei „Junggesellen auf Zeit“ in allerhand Turbulenzen.

**Erleben Sie eine Bootsfahrt der besonderen Art mit den Publikums-
lieblichen der 50er Jahre: Showmaster Hans-Joachim Kulenkampff als
Kapitän, Walter Giller als Bootsmann und Heinz Erhardt als Smutje.**

Komödie, 92 Minuten, Deutschland 1961

Regie: Helmut Weiss

Darsteller: Heinz Erhardt, Walter Giller, Susanne Cramer,
Hans-Joachim Kulenkampff

16. Juni 2026

16.06.2026 | 15:00 Uhr | Cine k | Eintritt 5 €
Vorverkauf ab 19.05.2026

Das Oldenburger Kino Cine k



Das Cine k überrascht mit Kinostreifen, die in Oldenburg sonst nicht zu sehen wären: Filme, die sich jenseits des Mainstreams befinden und über die bekannten Erzählmuster der kommerziellen Produktionen hinausgehen. Viele Filme zeigen wir außerdem im Original mit Untertiteln. Kurzfilme, Dokumentarfilme und Filmklassiker ergänzen unser Programm, für das wir regelmäßig ausgezeichnet werden.

Auch jenseits unseres Kinos sind wir aktiv: Im Sommer bespielen wir den Platz hinter der Kulturetage mit unserem „Sommer-Kino“ und machen das Kinoprogramm für den Oldenburger Kultursommer. Kino im Cine k ist mehr als das Abspielen von Filmen. Wir wollen ins Gespräch kommen und bieten daher – oft in Kooperation mit Oldenburger Akteuren – Diskussionsrunden, Regiegespräche sowie thematische Filmreihen z. B. im Rahmen der jährlichen „Woche der Demenz“ an.

Wir wollen Kino und Film zugänglich machen und zum Nachdenken anregen: Daher gibt es vor vielen Filmen im Kinosaal eine kleine Einführung durch unser Team.

So finden Sie zu uns





Wir, Marion Fittje und Wolfgang Bruch, leiten das Cine k und sind schon seit 1992 mit dem Oldenburger Medienbüro und seinem mobilen Kino an verschiedenen Orten in und um Oldenburg aktiv. Wir sind davon überzeugt: In Oldenburg gibt es den Bedarf nach Kino, das sich mit Gesellschaft auseinandersetzt und den Blick in die Welt öffnet.

2002 mieteten wir als Medienbüro schließlich einen Kinosaal in der Kulturetage und begannen dort regelmäßig Filmvorführungen zu veranstalten. Vorerst war das Cine k nur ein Nebenprojekt des Medienbüros Oldenburg.

Im Januar 2013 übernahm schließlich die Cine k GbR unter unserer Leitung den Spielbetrieb. Nach wie vor arbeiten das Medienbüro und das Cine k für besondere Filmreihen und Events eng miteinander zusammen.

Unser Kinoteam freut sich sehr, an der SilberFILM-Reihe teilzunehmen und so Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit zu geben, einen Kinobesuch bei uns zu genießen.

Ihr(e) **Wolfgang Bruch und Marion Fittje**





Mit SilberFILM schöne Stunden erleben

Zu den SilberFILMen sind Senior:innen mit Familienangehörigen, Nachbar:innen, Begleitpersonen und/oder Pflegenden herzlich eingeladen.

Kommen Sie gerne allein, in Begleitung oder in kleinen Gruppen.

Unsere Filmreihe ist bunt gemischt. Wir zeigen nicht nur Klassiker aus vergangener Zeit, sondern auch aktuelle Filme mit „Happy End“!

Miteinander ins Kino gehen fördert die Gesundheit

Mal wieder ausgehen, Gleichgesinnte treffen, eine gute Zeit verbringen – wer möchte das nicht?

Das Kino war schon immer ein Ort für Gemütlichkeit, Spaß, Spannung und Gemeinschaft.

Je älter wir werden, umso bereichernder kann dieser Treffpunkt sein.





Volltreffer der guten Laune und des Gemüts!

Gestalten Sie Ihren Alltag bunter und erleben Sie bei Kinonachmittagen Begegnungen und heitere Unterhaltung.

Schwelgen Sie in Erinnerungen und lernen Sie neue Filmgeschichten kennen.

Freuen Sie sich auf die Gemeinschaft vor der großen Leinwand!



Ansprechperson



Renate Gerdes

DemenzNetz Oldenburg
im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.
Alexanderstr. 189
26121 Oldenburg

☎ 0441 7706-6858
☎ 0176 48882514
✉ gerdes@diko-ol.de
🌐 www.demenznetz-oldenburg.de

Impressum

DemenzNetz Oldenburg im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.,
Alexanderstr. 189, 26121 Oldenburg

In Kooperation mit der
Initiative SilberFILM vom Curatorium Altern gestalten
www.alterngestalten.de

Die Bilder, Beschreibungen und Logos sind Eigentum der jeweils
benannten Verleiher und Textquellen.



*DEMENZ können wir nicht heilen,
aber die Auswirkungen lindern.*

*Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!
DANKE*

Unser Spendenkonto

Kontoinhaber: DemenzNetz Oldenburg
IBAN: DE89 2806 1822 0035 0060 00
BIC: GENODEF1EDE
Stichwort: DemenzNetz Oldenburg



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

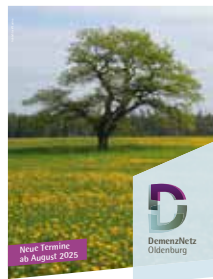
www.demenznetz-oldenburg.de



Weitere Angebote des DemenzNetzes Oldenburg und der Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)



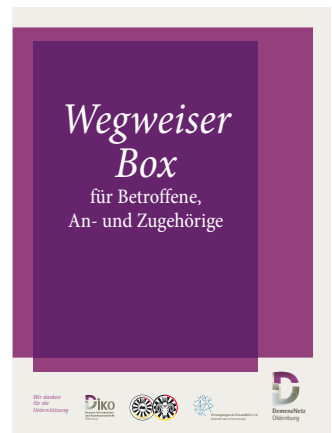
Hilfe, die ankommt!
Leben mit Demenz organisieren



*Wissen am Mittwoch –
Weil Fürsorge Wissen braucht*
Informationen und Tipps für
Angehörige und Betreuende



Gut leben mit Demenz
Unterstützung und Begleitung
durch **Oldenburger Einrichtungen**
– Eine Übersicht





Silber F I L M Oldenburg

2026



Miteinander ins Kino!

Cine k Oldenburg